

nicht gezogen ist von dem haken der dä lit daz niderst übel zaller zit u. s. w. auch Hartmann meint wohl den angelhaken der Welt, die ihn köderte und deren versuchung er folgte.

H.

## BRUCHSTÜCK AUS EINER HANDSCHRIFT KLEINER DEUTSCHER ERZÄHLUNGEN.

(CHRISTI RITTERSCHAFT (?). WACHTELMÆRE. DAS RÆDLEIN VON JOHANNES VON FREIBERG.)

Herr antiquar Gräger hierselbst schenkte mir vor mehreren jahren drei pergamentblätter die er von den deckeln eines folianten (wenn ich mich recht erinnere, einer im 17n jahrhundert in Leipzig gedruckten Eislebenschen chronik) abgelöst hatte und die ich jetzt der königlichen bibliothek in Berlin übergeben habe. das eine dieser blätter stammt aus einem lateinischen ritualbuche; das andere enthält ein bruchstück eines lateinischen apokryphen evangeliums; das dritte scheint einer sammlung kleiner deutscher erzählungen angehört zu haben, ähnliches characters wie die Heidelberger handschrift nr 341 und die Koloczaer. es ist ein verstümmeltes doppelblatt in quart, von welchem 6 spalten zu je 28 zeilen erhalten sind, während sich von den beiden anderen, abgeschnittenen, theils nur einige buchstaben aus den anfängen, theils nur wenige silben aus den enden der zeilen erkennen lassen. die schrift, von einer geübten hand des 14n jahrhunderts, ist gleichmäfsig und an sich sehr deutlich, jedoch an vielen stellen verblasst und abgerieben. die eine seite, welche die strophen 8. 1. 2. enthält, ist mit rother farbe überzogen, und spalte 2 überdies nach ihrer ganzen länge vom buchbinder geschädigt durch eine starke blindgedruckte senkrechte linie und einen neben dieser herlaufenden knick; eine ebensolche linie geht wagerecht knapp unter den letzten zeilen der drei spalten hin. darnach scheint das blatt früher einem octavbände als überzug gedient und bei dieser gelegenheit auf der nach aufsen gekehrten seite die rothe färbung erhalten zu haben.

Die beiden bruchstücke aus dem Wahtelmære (v. 1—35) und aus dem Redelin des Johannes von Vriberc (v. 269—294 u. 349—376 des von der Hagenschen druckes) bieten einige beachtenswerthe varianten zu den bis jetzt bekannten texten. da die spalten

6 und 7 zweimal 28 = 56 verse enthalten haben, muß der verlorene text hier um 2 verse reicher gewesen sein als der von der Hagensche; wie auch vor v. 290 der bei von der Hagen gebrechende reim ergänzt wird durch einschiebung der beiden zeilen der vrowen gemute daz ist kranc und dar sie den scriber vant. nach dem werthe dieses kleinen restes zu urtheilen ist der verlust der handschrift um so mehr zu bedauern als die nicht eben zahlreichen uns erhaltenen ähnlichen sammlungen sie weder an alter noch an correctheit zu übertreffen scheinen. in dem abdrucke sind undeutliche oder unsichere buchstaben durch cursivschrift bezeichnet worden.

Halle.

J. ZACHER.

V	ñ daz sie ir werk uñ ir gebet	spalte 1
K	eren, also ih'c xpc tet	
V	on al iref hercen craft	
Z	v nutze der gemeinshaft	
S	et alfuf hup sich daz leben	
D	az ih'c x <sup>o</sup> uz hat gegeben	
N	v lant vch sagē d'c welche list	
D	iz felbe buch gemachit ist	
S	et daz ist ein michel teil	
G	eschen d'c aller liute heil	
D	az <i>sie</i> sich be . . . von finne	
D	er vnmezlichen mīnen	
D	ar <i>mete</i> der liebe ih'c crift	
V	ñf zu helphe komē ist	
V	ñ war man ih'm nenne	
D	az mā dar moge irkēnē	
S	inef liebē nañ craft	
B	i diffir nuwē ritterschaft	
V	ñ daz der name ih'c crift	
G	ar over allen dingē ist	
S	o wūnēclicher crefte rich	
D	az ime nie nicht w <sup>n</sup> t gelich	
V	ñ daz ime ane zwiuelif wan	
A	lle dinc sint vnder tan	
V	ñ daz ouch niemā mac genefen	
I	z inmuze mit gotif helphe we	
V	ñ def liebē h'ren min	fe

D urch daz mogit ie den nam̄ fin  
 V il gerne irkennen  
 V n̄ *wer in welle* nennē  
 D er spreche ime *ze* lobe alda  
 Z e hant ein aue maria  
 V n̄ boige dar *sine* knie  
 A b iz mit *vuge* moge geschie  
 V n̄ in mac *knieboige* nicht gefi  
 S o habe hee *den* willen doch da bi  
 D az hee iz vil g'ne tete  
 A b hee die *state* hete  
 So fint die *w* . . . . gangē  
 V n̄ ist der *w* . . . . phangē  
 V or gote in . . . . e  
 V n̄ wizzit f . . *he* . . che  
 W er also plhege . . . *ch*<sup>s</sup> fete  
 D er mochte ir *w<sup>b</sup>*. *wol* dar mete  
 D az vnse h're ih'c crift  
 I n allen note bi *ime* ist  
 V n ime *fulch* . . . . e tut  
 D az *fin* lebē w't . . . *gut*  
 D az ime nicht *kan* wed' stan  
 H ee in mogiz *alliz* ned' stan  
 S unde uñ . . . . *geflechte* gar  
 D az sie da . . . . *kan* bewar  
 D ennoch f . . . . noch dar mete  
 A lle vntugēliche fete  
 V n̄ daz *fin* dinc also irgat  
 D az ih'c . . . . vntphat  
 A l dar in deme h'cen *fin*  
 D er zertliche h're min  
 V n̄ daz hee also kumit dar  
 D az man vil wol wirt gewar  
 D az vnse h're ih'c crift  
 M it in zv herbergin ist  
 N v bete wie got den lobe famē  
 D urch *sines* liebē fonif nam̄  
 D az hee vnf ruche geben  
 E in also feliclichez leben

spalte 2

spalte 3

D az wie bi unfen ziten  
 M uzē fo geftriten  
 D az beide himel vñ erde  
 V on unf gemerit werde  
 D az man vor gote alle tage  
 N vwe m'e von unf fage  
 W ie wir uf ertriche lebē  
 V ñ nach sime lobe streben  
 D az muze unf helphē ih'c crift  
 D urch den diz buch gemacht ist

**Ein m'e vō den wachtelen**

**H** ie bevore bi alden gezitē  
 vf einer h . . erinē liten  
 I n eime bul . . nē lande  
 V f eime strowene lande  
 5 D ar faz ein ruzich' ezzekruc  
 D ef mut' einē beren truc  
 (B) iz sie einēf ochfen genaf  
 D ef der gewaldic efil waf  
 V f deme cūpustif berge  
 10 P utteren vñ twerge  
 S pan hee vil manigē tag  
 E in wachtele in den fag  
**E** in mut' hiez otte  
 E in thafche uñ ein schrotte  
 15 T ruc sie an der linken siten  
 D az bi den geziten  
 N ie fulchef ob' mer waf koñ  
 E ine turnei hettē sie genoñ  
 K egē deme kvnige vō nindert do  
 20 V nder den ougē vñ anderf wo  
 W af sie mit guteme hafte  
 G ezunet harte vafte  
 I rif libif sie vil schone plhac  
 Z wu wachtelen in den fac  
 25 D o retin sie uñ quam

spalte 4

13. vorgezeichnet war dem rubricator (am ende der zeile) ein f.

- Z v deme nūmerdūmēnān  
 D az ift iernerthalp ſtiere gelegē  
 D ar faz ein ſtolzer iung<sup>s</sup> degē  
 W ol gedrat von howe  
 30 R echte alfo ein kilhowe  
 W af ſin antluze geſchaffhē  
 M it eime lotter phaffhē  
 W af hee der mīne vor ſprochē  
 D az hee in fech wochē  
 35 E inif ſchonē kalbiſ gelac

[DAZ REDELĪN von JOHANNES VON VRĪBERC.  
 v. d. Hagen, Gesamtabentener. LVIII. bd 3.]

- vdH.* 3, 118. I a ift in minē gedunken *spalte 5*  
 (270) I ch ſi gewefen trūkē  
 S o hat hee *mīt mir getan*  
 D az hee *durch got nicht wolde (lan)*  
 N v wil *ich zv ime gen*  
 V n̄ wil in bitē vñ vlen  
 (275) A b hee mie wolle ien  
 W ie mie vil armē ſi geſchen  
 D az ich mine magetū habe vor(*loru*)  
 A lfo hette die iūcv<sup>o</sup>we gefworī  
 D az ſie vō deme ſcrib<sup>e</sup>  
 (280) Z v wibe gemachit w<sup>e</sup>  
 B i der ſelbē iūcvrowen  
 S oltir m<sup>'</sup>kin vñ ſchowē  
 E in alt geſprochē wort  
 D az ir dicke habit gehort  
 (285) D ie vrowē habē langiz har  
 V n̄ korze gemute daz ift war  
 A lfo ſp<sup>h</sup>ch vridanc  
 D er vrowē gemute daz ift kranc  
 D ie iūcvrowe gienc alzu hāt  
 D ar ſie den ſcrib<sup>s</sup> vant  
 D o ſie den ſcrib<sup>s</sup> an gefach  
 (290) G ar lechelichē ſie doch ſp<sup>h</sup>ch  
 I ch folde zurnē ſere  
 D az ie mie miner ere

- A lfo habit beroubit  
 W er hat vch daz irlovbit  
 (295) **D** spalte 6  
 D  
 A  
 ∴  
 (317) **D**  
 I  
 ∴  
 (326?) . . . . . *in* spalte 7  
 (328?) . . . . . *straphē(?)*  
 (331?) . . . . . *as*  
 (337?) . . . . . *ch*  
 (340?) . . . . . *age oder lige*  
 (341?) . . . . . *war*  
**D** er scrib<sup>s</sup> sp<sup>h</sup>ch liebe vñ wiltu alfo spalte 5  
 (350) **D** ie iücvrowe sp<sup>h</sup>ch vntrioē Ja  
 D er scrib<sup>s</sup> in was nicht zv laz  
 D er iücvrowē hee gefaz  
 V f irē zartē rucke  
 N v wartte(?) ab d<sup>s</sup>icht vō gelucke  
 (355) **M** ochte singē vñ sagē  
 D az in folde zv bette tragē  
 E in alfo fvb<sup>s</sup>lichez megetin  
 S olde daz nicht g<sup>o</sup>z gelucke fin  
 I ch wolde felb<sup>s</sup> vō gelucke sagē  
 (360) **D** er mich zv bette wolde tragē  
**D** er scrib<sup>s</sup> sp<sup>h</sup>ch du falt vil life gen  
 V ñ uf den fhuzē vafte ften  
 V ñ hute daz ich icht valle  
 W en die lute wachē noch alle  
 (365) **S** ie sp<sup>h</sup>ch fwich ich tun  
 D u bist ringe alfo ein hun  
 S o mir fente allene  
 I ch truge diner zwene  
 H ee sp<sup>h</sup>ch vil liebe ist daz war  
 (370) **S** ie sp<sup>h</sup>ch wif ane alle var  
 D az ich icht die liege  
 S ie hupte mit ime alf ein riege

- V nder stūdē vntwer  
 B eide hin vñ her  
 (375) V ber einē grozē banc  
 D ie iucv<sup>o</sup>we mit dem scribe<sup>s</sup> sprāc

## GLOSSAE LIPSIAE.

- Abulgi *ira* 2, 5  
 abirthiu *postea* 15, 4  
 accusin *securi curis* [*sic: l. securi-*  
*bus, securi*] 73, 5, 6  
 adro *diluculo* 45, 6  
 afterthinsindi *detrahentes* 70, 13  
 afterthunsun *detrahebant* 37, 21  
 ahtinga *numerum* 38, 5  
 ahtidon *persecuti* 118, 86  
 alende *insulae* 71, 10. *al. alendi.*  
 aleiuon *reliquiae* 36, 38  
 aleuon *reliquiae* 20, 13  
 aleua *reliquiae* 16, 14  
 alhnti [*l. aluhti*] *illumina* 12, 4  
 anastandñt *insurgunt* 3, 2  
 anariepon *irruerunt* 58, 4  
 anagenni *initio* 73, 2  
 anathenodon *intenderunt* 10, 2  
 anbardon *ascia* 73, 6  
 ando *zelus* 68, 10  
 anfreson *interitus* 54, 24  
 andoda *zelau* 72, 3  
 andredandi *timentes* 14, 4  
 antradandero *timentium* 21, 26  
 andradondi *metuentibus* [*l. timen-*  
*tibus?*] 60, 6  
 anliton *vultus* 13 [15, 11?]. *fa-*  
*ciem* 12, 1  
 anlucce *facie* 1, 4  
 antsceine *vultus* 10, 8  
 anlucon *aperuerunt* 21, 14  
 anredit *timet* 24, 12  
 anst *gratia* 44, 3  
 anthebbu *prohibebo* 39, 10  
 antomi [*l. an tomi*] *frenum* [*in*  
*camo et freno*] 31, 9  
 anuarnunst *intellectum* 15, 7  
 arbeida *tribulato* [*l. in tribulatio-*  
*ne*] 4, 2  
 arbeit *idem* [*tribulatio*] 21, 12  
 aruechiat *tribulant* 12, 5  
 aruithon *tribulationibus* 33, 5  
 at *escas* 77, 18  
 aruithi *tribulatione* 80, 8  
 after *secundum* 80, 30  
 atoda *cibavit* 80, 17  
 anastandandan *insurgentibus* 91,  
 12  
 asca *cinerem* 101, 10  
 ambachtman *ministri* 103, 4  
 auigki *inuio* 107 [106, 40]  
 antloc *revela* 118, 18  
 anthatta *prohibui* 118, 101  
 after allo *usque quaque* 118, 8  
 angust *angustia* 118, 143  
 anagen *principium* 118, 160  
 andran *in vanum* 126, 1  
 andarn *id. ibid.* [126, 2]  
 afgetali *obliuioni* 136, 5  
 ana *extra vel praeter Cant. An.*  
 [1 *Reg.* 2, 2]  
 arug *peruersa Deut.* [32, 5]